

maligen Angehörigen ihrer Betriebe, die sie in die bewaffneten Kräfte delegiert haben. Die Politorgane, die Parteiorganisationen und die Kommandeure sollten bestrebt sein, diese Verbindungen weitgehend zu fördern. Wir stehen also vor der Aufgabe, die Beziehungen unserer bewaffneten Kräfte zu den Arbeitern in den sozialistischen Betrieben der Industrie und Landwirtschaft noch enger, noch herzlicher zu gestalten. Das wird den Angehörigen der bewaffneten Kräfte helfen, sich fester mit dem sozialistischen Aufbau zu verbinden und bestehende Mängel in den Einheiten, insbesondere in den Beziehungen zwischen Offizieren und Mannschaften, im Interesse der Erhöhung der Kampf- und Einsatzbereitschaft zu beseitigen, denn die Hauptaufgabe eines jeden Angehörigen der bewaffneten Kräfte, dies darf man nicht aus den Augen verlieren, besteht darin, daß sie lernen, die ihnen von den Werktätigen in die Hände gegebenen Waffen und die Technik so zu beherrschen, wie es notwendig ist, um den siegreichen Vormarsch des Sozialismus zu schützen.

Protokoll der Verhandlungen des V. Parteitages der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands vom 10. - 16. Juli 1958, Berlin 1958, S. 726 - 731

*